

BBI Immobilien AG: Erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 dank starkem Portfolio und nachhaltiger Finanzierungsstruktur

- Umsatz mit 14.385 TEUR erwartungsgemäß auf Vorjahresniveau
- Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) um 4 % auf 3.790 TEUR (Vorjahr: 3.631 TEUR) gestiegen
- Ergebnis vor Gewinnabführung (bereinigt) um 5 % auf 3.114 TEUR (Vorjahr: 2.976 TEUR) erhöht

Ingolstadt, 17. März 2015 – Die BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG (BBI Immobilien AG), eine auf Bestandshaltung von Einzelhandelsimmobilien fokussierte Gesellschaft, konnte ihre **Umsatzerlöse** im Geschäftsjahr 2014 mit 14.385 TEUR wie erwartet auf Vorjahresniveau halten. Im Berichtsjahr veräußerte die BBI Immobilien AG ein kleineres Gastronomie-Objekt aus dem Altbestand, Neuinvestitionen wurden nicht getätigt. Zum stabilen Umsatz trugen planmäßige Mieterhöhungen im Rahmen indexbasierter Mietverträge bei. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beliefen sich auf 632 TEUR (Vorjahr: 766 TEUR) und reflektierten im Wesentlichen den Buchgewinn aus dem Verkauf der genannten Immobilie.

Dabei konnte die BBI Immobilien AG ihre schlanke Kostenstruktur beibehalten: Trotz höherer Reparaturaufwendungen lag der **Materialaufwand** mit 1.523 TEUR nur leicht über dem Niveau des Vorjahres (1.479 TEUR). Dagegen reduzierte sich der **Personalaufwand** aufgrund geringerer Pensionszahlungen auf 63 TEUR (Vorjahr: 92 TEUR). Die **Abschreibungen** auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen blieben nahezu unverändert bei 4.677 TEUR (Vorjahr: 4.690 TEUR). Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** gingen u.a. infolge geringerer Rechts-, Beratungs- und Verwaltungskosten deutlich auf 265 TEUR (Vorjahr: 449 TEUR) zurück. Auch die **Zinsaufwendungen** reduzierten sich im Berichtsjahr angesichts planmäßiger Tilgungen und des günstigen Zinsumfelds weiter auf 4.775 TEUR (Vorjahr: 4.901 TEUR).

Das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** stieg dank der reduzierten laufenden Aufwendungen auf 3.790 TEUR (Vorjahr: 3.631 TEUR). Das um Sondereinflüsse der Veräußerung von Immobilien bereinigte Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bei 3.192 TEUR (Vorjahr: 3.021 TEUR). Im außerordentlichen Aufwand in Höhe von 441 TEUR (Vorjahr: 106 TEUR) wurde die Anpassung der Drohverlustrückstellung für einen

EUR/CHF-Swap erfasst. Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags mit der VIB Vermögen AG führt die BBI das **Ergebnis vor Gewinnabführung** von 3.271 TEUR (Vorjahr: 3.480 TEUR) an die Muttergesellschaft ab. Das um Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis vor Ergebnisabführung belief sich auf 3.114 TEUR (Vorjahr: 2.976 TEUR).

Rainer Hettmer, Alleinvorstand der BBI Immobilien AG, zieht ein positives Fazit: „Das Geschäftsjahr 2014 war für die BBI Immobilien AG erneut sehr erfolgreich. Bei praktisch unverändertem Immobilienportfolio konnten wir unser um Sondereffekte bereinigtes Ergebnis vor Gewinnabführung leicht gegenüber dem Niveau des Vorjahres steigern. Für das Jahr 2015 rechnen wir mit gleichbleibenden Umsatzerlösen zwischen 14,2 und 14,5 Mio. EUR sowie einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zwischen 3,2 und 3,5 Mio. EUR.“

Der vollständige Geschäftsbericht 2014 der BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG steht ab dem 21. April 2015 auf der Webseite der Gesellschaft (www.bbi-immobilien-ag.de) im Bereich „Investor Relations“ zum Download zur Verfügung.

Kontakt

cometis AG
Mark Appoh
Tel: +49 (0)611 – 205855-21
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: appoh@cometis.de

Unternehmensprofil

Die BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG (BBI Immobilien AG) ist im Jahr 2006 aus der Bürgerliches Brauhaus Ingolstadt AG mit ihrer traditionsreichen Tochtergesellschaft Herrnbräu GmbH & Co. KG hervorgegangen. Nach Übernahme des Immobilienbestands der Brauerei positioniert sich die BBI Immobilien AG als Bestandhalter für Gewerbeimmobilien im konsumentennahen Bereich. Hierzu zählen insbesondere Fachmarkt- und Einzelhandelszentren sowie SB-Märkte. Zum Immobilienportfolio zählen insgesamt 11 Objekte des Altbestands sowie 26 neu erworbene Immobilien. Diese weisen zum 31. Dezember 2014 insgesamt eine vermietbare Fläche von rund 159.000 m² auf und sind nahezu vollständig und zumeist langfristig vermietet.